



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Bezirksversammlung

<b>Große Anfrage nach § 24 BezVG</b>	<b>Drucksachen-Nr.: 22-3194</b> Datum: 06.10.2022
--------------------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

**Antwort: Tiefbau aus einem Guss: Finkenwerder 44 (Anfrage der GRÜNE-Fraktion)**

**Fragestellerinnen und Fragesteller: Manuel Muja, Henrike Wehrkamp, Lothar Knode, Marion Hartung, Larry Wendt, Carina Sickau, Clemens Willenbrock, Karin Zickendraht, Jörg Behrschmidt, Rainer Roszak, Sven Dahlgaard**

*In der Begründung zum Bebauungsplan Finkenwerder 44 „Flugzeugwerk-Besucher- und Dienstleistungszentrum, Hotel und Einzelhandel“ ist unter Punkt 5.8.1 "Schmutzwasser" folgendes zu lesen: "Das Plangebiet ist bereits an das Sielnetz der Stadt Hamburg angeschlossen und wird im Trennsielsystem vollständig entwässert. Aufgrund der begrenzten hydraulischen Kapazitäten [...] muss das übergeordnete Abwassernetz durch Optimierung des in Paminweg bestehenden sowie Bau eines neuen zusätzlichen Pumpwerkes (voraussichtlich im Verlauf des Finkenwerder Landscheideweges) erweitert werden. Diese Baumaßnahmen am Abwassernetz sind nicht nur zur Sicherstellung der Erschließung des im Kerngebiet geplanten Gebäudes, sondern auch für die neuen Vorhaben in angrenzenden Gewerbe- sowie Wohngebieten (z. B. Bebauungsplan Finkenwerder 32, Gewerbegebiet Rüsshalbinsel etc.) erforderlich. Entsprechende Abstimmungen wurden zwischen dem Entsorgungsträger und der Vorhabenträgerin unter Beteiligung der relevanten Dienststellen durchgeführt. Die Realisierung der erforderlichen Baumaßnahmen am übergeordneten Abwassernetz wird seitens des Entsorgungsträgers voraussichtlich bis Ende 2023 erfolgen."*

*Der Bau des Dienstleistungszentrums schreitet voran. Gleichwohl scheint - auch mit Blick auf bisherige Auskünfte im Regionalausschuss Finkenwerder - noch nicht abschließend geklärt zu sein, wann und wie das Thema Schmutzwasser umgesetzt werden soll. Die Anwohner\*innen im Bereich Landscheide und Süderdeich wünschen sich zurecht Klarheit über Planungsstand und Baumaßnahmen. Darüber hinaus bietet es sich in diesem Zuge an, gleichzeitig weitere Verbesserungen der lokalen Infrastruktur vorzunehmen.*

Vor diesem Hintergrund fragen wir das Bezirksamt:

1. Können die erforderlichen Maßnahmen am übergeordneten Abwassernetz im Bereich Finkenwerder Landscheide weiterhin wie geplant realisiert werden?

Ja, die geplanten Maßnahmen (Bau eines Pumpwerks) werden wie vorgesehen realisiert.

2. Ab wann ist mit dem Baubeginn dieser Maßnahmen am übergeordneten Abwassernetz im Bereich Finkenwerder Landscheide zu rechnen und wie lange werden sie dauern?

Im Bereich des Finkenwerder Landscheidewegs ist nur der Bau eines neuen Abwasserpumpwerks geplant. Nach Auskunft von Hamburg Wasser ist der Baubeginn für Anfang 2023 und die Fertigstellung für Ende September 2023 vorgesehen.

- 3. An welchem Standort soll das zusätzliche Pumpwerk realisiert werden und wann ist hier mit Baubeginn und -vollzug zu rechnen?*

Das neue Pumpwerk ist am Finkenwerder Landscheideweg östlich der Fußgänger- und Radwegebrücke (ehemalige Bahntrasse), dort zwischen Fußweg und Graben geplant (Bereich gegenüber Finkenwerder Landscheideweg 59).

- 4. Ist geplant, im Zuge der Umsetzung der Abwasserentsorgung im Bereich der Finkenwerder Landscheide gleichzeitig eine Verbesserung der Fuß- und Fahrradwege (Bewuchs, abrutschende Platten, sicherer Schulweg) vorzunehmen?*
- 5. Ist geplant, im Zuge der Tiefbauarbeiten im Bereich der Finkenwerder Landscheide gleichzeitig den Breitbandinternetausbau voranzutreiben?*

Zu 4. und 5.:

Nach Auskunft von Hamburg Wasser ist die Baumaßnahme der HSE im Finkenwerder Landscheideweg eine punktuelle Tiefbaumaßnahme, weitere Maßnahmen sind nicht geplant.

- 6. Wird für die Anwohner\*innen der Finkenwerder Landscheide, die eine eigene biologische Kläranlagen betreiben, eine Anschlussverpflichtung erfolgen?*

Nach Auskunft von Hamburg Wasser wird die bestehende Entwässerung im Bereich des Finkenwerder Landscheidewegs nicht geändert.